



1

Berlin Biennale for Contemporary Art

2

Pressemitteilung #11

Highlights der letzten zwei Wochen der 12. Berlin Biennale

Die 12. Ausgabe der Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst schließt mit dem Themenschwerpunkt Restitution, einer Konferenz zur algorithmischen Governance und einem Sonderprogramm während der Berlin Art Week

Berlin, 6. September 2022

Die Ausstellung der 12. Berlin Biennale ist noch zwei Wochen zu sehen und endet am 18. September 2022. Ein umfangreiches Programm begleitet die letzten Tage dieser Ausgabe.

Mit Präsentationen und einer Konferenz widmet sich das Diskursprogramm der 12. Berlin Biennale dem Themenschwerpunkt Restitution:

Das transnationale **Forschungsprojekt *Re-connecting "Objects": Epistemic Plurality and Transformative Practices in and beyond Museums*** [„Objekte“ (wieder) verbinden: Epistemische Pluralität und transformative Praktiken in Museen und darüber hinaus] fragt, wie der Umgang mit kolonialen Sammlungen durch handlungsorientierte Forschung verändert werden kann. Die Präsentation im Rahmen der 12. Berlin Biennale ist eine Kooperation mit der Technischen Universität Berlin.

Freitag, 9.9.2022 (19–21 Uhr) / Mittwoch, 14.9.2022 (18–22 Uhr)

KW Institute for Contemporary Art

Auguststraße 69, 10117 Berlin

Mit: Charles Nyiha, Elsa M'bala, Lennon Mhishi, Laura Kloeckner, Lotte Arndt, Lucie Mbogni Nankeng, Lynhan Balatbat-Helbock, Marian Nur Goni, Rossila Goussanou, Sam

Hopkins, Sophie Schasiepen, Stella Chiweshe, und La Villa Hermosa (Ayoh Kré Duchâtelet, Lionel Maes)

Sprache: Englisch

Der Besuch ist ohne Voranmeldung möglich, der Eintritt ist frei.

Die **Konferenz *From Restitution to Repair*** [Von der Restitution zur Reparatur] konstatiert, dass die Restitutionsdebatte zwar weltweit Aufmerksamkeit erlangt, sie aber auch Gefahr läuft, institutionalisiert und vereinfacht zu werden. Restitution soll als eine Form des kulturellen Widerstands in das breitere Konzept der Reparatur von individuellen und gesellschaftlichen Traumata (wie von Kader Attia entwickelt) eingebunden werden.

Samstag, 10.9.2022 (15–19:30 Uhr) / 11.9.2022 (15–19:30 Uhr)

Akademie der Künste

Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Kuratiert von: Kader Attia und Marie Helene Pereira

Mit: Albert Gouaffo, Bénédicte Savoy, Ciraj Rassool, Dan Hicks, Deneth Piumakshi Veda Arachchige, El Hadji Malick Ndiaye, Jihan El-Tahri, Paz Guevara, Rolando Vázquez, Sophie Schasiepen, The School of Mutants (Hamedine Kane, Lou Mo, Stéphane Verlet-Bottéro, Valérie Osouf), Tuán Andrew Nguyễn, Uta Kornmeier

Konferenzsprache: Englisch, mit Simultanübersetzung ins Französische

Der Besuch ist ohne Voranmeldung möglich, der Eintritt ist frei.

Die Konferenz wird per Livestream übertragen.

Am 15. September 2022 befasst sich die **Konferenz *The Digital Divide*** [Die digitale Kluft] am Ausstellungsort Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie mit einer Reihe von Fragen im Zusammenhang mit der algorithmischen Governance. Die Teilnehmer:innen setzen sich mit den oligarchischen Zügen von Krypto-Anwendungen auseinander und untersuchen, wie sich die Blockchain von drei wesentlichen Dimensionen des Rechts – Sprache, Territorium und Körper – emanzipiert.

Donnerstag, 15.9.2022 (14:30–20:30 Uhr)

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

Ruschestraße 103, 10365 Berlin

Kuratiert von: Kader Attia und Noam Segal

Mit: Apryl Williams, Evgeny Morozov, Jean Lassègue, Katrin Becker, Maithu Bui, Noel W Anderson, Ramak Molavi, Shazeda Ahmed, Tarek El-Ariss

Konferenzsprache: Englisch, mit Simultanübersetzung ins Deutsche

Der Besuch ist ohne Voranmeldung möglich, der Eintritt ist frei.

Die Konferenz wird per Livestream übertragen. Der Livestream wird von der Berliner Hochschule für Technik (BHT) konzipiert und realisiert.

Während der **Berlin Art Week** vom 14. bis 18. September 2022 finden zusätzliche Rundgänge an den Ausstellungsorten sowie Filmvorführungen, Workshops und Performances statt.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen:

Präsentation: *Re-connecting "Objects"*

Konferenz: *From Restitution to Repair*

Konferenz: *The Digital Divide*

Vollständiges Programm

Die 12. Berlin Biennale mit dem Titel *Still Present!* findet vom 11. Juni bis 18. September 2022 statt. Die Ausstellung ist an folgenden Orten zu sehen: Akademie der Künste, Hanseatenweg und Pariser Platz, Dekoloniale Erinnerungskultur in der Stadt, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin, KW Institute for Contemporary Art und Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie.

Informationen zur 12. Berlin Biennale sowie eine Auswahl von Pressebildern sind auf der [Website](#) und auf [Anfrage](#) verfügbar.

Die Berlin Biennale wird organisiert vom KUNST-WERKE BERLIN e. V. Die Berlin Biennale wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Pressekontakt

Annika Goretzki
Pressereferentin

T +49 30 243459-42
F +49 30 243459-99
press@berlinbiennale.de

12.berlinbiennale.de
facebook.com/BerlinBiennale/
instagram.com/berlinbiennale/
[#berlinbiennale12](https://twitter.com/berlinbiennale12)

Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst
KUNST-WERKE BERLIN e. V.
Auguststraße 69
10117 Berlin

1
BB
2